

## **Ex-Knacki verrät kommissarische Raubüberfälle für 25.000 Euro Belohnung!**

Ex-Knacki enthüllt brutalen Raubüberfall in Emsland: 25.000 Euro Belohnung für entscheidende Informationen über zwei Täter.

Emsland (Niedersachsen) – Ein spektakulärer Fall von Raubüberfall hat im Emsland für Aufruhr gesorgt. Ein ehemaliger Häftling hat Informationen über einen gewaltsamen Übergriff auf ein älteres Ehepaar gegeben, was zu einer hohen Belohnung von 25.000 Euro führte. Diese Summe hat dazu beigetragen, dass der Ex-Knacki seine Zurückhaltung aufgab und entscheidende Hinweise über seinen Zellennachbarn in der Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer gab.

Der Überfall ereignete sich am 19. August 2022 in einer luxuriösen Villa in Werlte. Zwei maskierte Männer drangen in das Anwesen ein und hielten das 81-jährige Ehepaar über zwei Stunden in Schach. Während einer der Täter sich um die Eheleute kümmerte, durchsuchte der andere das ganze Haus. Dabei wurde der alte Mann schwer verletzt, als er versuchte, sich zu wehren. Besonders erschreckend: Vor der Flucht schütteten die Ganoven Alkohol und Spiritus auf den Boden der Villa, offenbar in der Absicht, das Haus anzuzünden und alle Spuren zu beseitigen.

### **Der Überfall und die Beute**

Die brutalen Eindringlinge konnten mit einer beachtlichen Beute entkommen: Schmuck im Wert von 95.000 Euro, 77.000 Euro

Bargeld, eine Pistole und ein Jagdgewehr wurden gestohlen.

Dank einer Überwachungskamera konnten die Täter jedoch identifiziert werden, was schließlich zur Festnahme der Verdächtigen führte. Im Februar 2024 veröffentlichte die BILD-Redaktion Fotos und Tonaufnahmen der Überwacher, die den Zuschauern ein erschreckendes Bild von den kriminellen Handlungen der beiden Männer, Adil B. (28) und Lukas K. (33), boten. Ein dritter Verdächtiger, der Komplize, wird weiterhin von den Ermittlern gesucht.

Die Spur führte die Polizei Lingen daraufhin zu beiden Männern. Durch das Abhören ihrer Handys und die Auswertung von Stimmproben kristallisierte sich heraus, dass Lukas K. und Adil B. am Tattag im Freigang waren. Schließlich führte ein gezielter Zugriff des Spezialeinsatzkommandos (SEK) am 22. August zur Festnahme von Lukas K. in Hagen, Nordrhein-Westfalen. Ein Haftrichter entschied, ihn in Untersuchungshaft zu nehmen. Adil B. befand sich zu diesem Zeitpunkt bereits in der Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen.

## **Die entscheidenden Hinweise**

Die Informationen des ehemaligen Häftlings erwiesen sich als entscheidend für den Aufklärungsprozess. Er hatte detaillierte Aussagen über die Tat gemacht und die Namen der Beteiligten genannt. Diese Aussagen haben den Ermittlern geholfen, den Fall aufzuklären und die Angreifer zu fassen. Jetzt darf sich der Informant auf seine Belohnung freuen, da die Staatsanwaltschaft die 25.000 Euro für seine hilfreichen Informationen zugesagt hat.

Während die Fahndung nach dem dritten mutmaßlichen Täter weiterhin läuft, bleibt die spannungsgeladene Frage offen: Welche weiteren Informationen könnten noch ans Licht kommen? Die Ereignisse des Überfalls haben nicht nur die betroffenen Opfer erschüttert, sondern auch einen Blick auf die kriminellen Strukturen in der Region geworfen. Der Fall

verdeutlicht die Bedeutung von Zeugen und Hinweisen aus der Bevölkerung, um solche Verbrechen aufzuklären.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**